



PHILIPP GALIZIA

Musikalisches Erzähltheater

Zwiebacktrockener Humor mit Kontrabass

Ob Philipp Galizia vom Totengräber Lunzi (Programm «Am Seil abelo») vom Engel und Zeitmacher Jakob (Programm «Jakob Engel») oder vom Hundehalter Beni (Programm «Läufig») erzählt, man hört ihm einfach gerne zu. Der ehemalige Pfannestil- Chammer-Sexdeet-Musiker ist ein begnadeter Erzähler, dem minimalste Gestik genügt. Seine erzählerischen Mittel sind sein spröder Charme und sein zwiebacktrockener Humor. Und nicht zuletzt die Langsamkeit: Denn Galizia ist ein Meister der «Suspense»: Er nimmt sich Zeit, lässt den Worten Raum und lässt die Zuhörer auch mal zappeln. Heraus kommt wiederum ein eigenwilliges Programm, knochentrocken, bissig, verschmitzt – und immer mit Kontrabass.

Programme

«**Läufig - ein Hundejahr**» | 2008 | Hunde lassen niemanden kalt. Sie werden geliebt und gefürchtet, gehasst und gehätschelt

«**Jakob Engel - eine Erscheinung**» | 2005 | Jakob Engel heisst Engel und ist einer. Zumindest fast.

«**Am Seil abelo**» | 2002 | Lunzi, der Totengräber, ist tot. «Ändgültig ustrunke, d Schufle n abgä, am Seil abeglo. (es werden noch alle drei Programme gespielt!)

Kurzportrait Philipp Galizia

Geboren 1965 und aufgewachsen in Muri AG. Kontrabass-Ausbildung bei Bruno Brandenberger. Unterwegs seit 1986 auf Bühnen mit Les Schapoo, Familie Trüeb, Tandem tinta blue, Pfannstil Chammer Sexdeet und seit 2002 mit seinen drei Solostücken «Am Seil abelo», «Jakob Engel», und «Läufig». Er lebt mit seiner Familie in Muri AG.

Auszug Pressespiegel

Philipp Galizia gehört zu den Originalen in der Schweizer Kleinkunstszene. Der gelernte Kontrabassist Galizia arbeitete ab 1993 beim schrägen Volksmusikunternehmen Familie Trüeb und sammelte später beim Pfannestil Chammer Sexdeet Erfahrungen für seine Solokarriere. Seine Stücke sind stets leicht morbide Landgeschichten. (ZüriTipp, 20.2.08)

Die Klänge des Kontrabasses bilden den perfekten Soundtrack zu den eher traurigen Geschichten von Galizia. Und wenn dieser in einem der Lieder Hundennamen zur Weinkarte, zu Käsesorten oder zu einem Angebot des Take-away-Standes verwandelt, dann entsteht ganz plötzlich grosse Kunst. Galizia in Hochform eben. Eine Mischung zwischen Pausenclown und Verlierertyp. (Wohler Anzeiger, 11.3.08)

www.galizia.ch

www.kulturbau.ch/ka_philippgalizia.html

KULTURBAU

BOOKING

Kulturbau GmbH
David Baumgartner
Postfach 1997
CH-8401 Winterthur

052 203 41 41
079 600 79 26

baumgartner@kulturbau.ch
www.kulturbau.ch

